

Senioren in Tübingen

Senioren in Villa El Salvador, Peru

Ausstellung zum Fotoprojekt

Drei Frauen des Teams "SOLIDARESSEN FÜR LOS MARTINCITOS" reisten im März 2019 nach Villa El Salvador und realisierten dort das Fotoprojekt

EIN-BLICK in mein Leben



ENFOQUE en mi vida

Infos zum Projekt: dienstags und mittwochs 16–17 Uhr in der Cafeteria.
Wer mehr über das Projekt wissen möchte: Zu diesen Zeiten ist das Projektteam da und erzählt und beantwortet Ihre Fragen.

Ausstellung bis 08.10.2019
HIRSCH Begegnungsstätte | Hirschgasse 9 | Tübingen

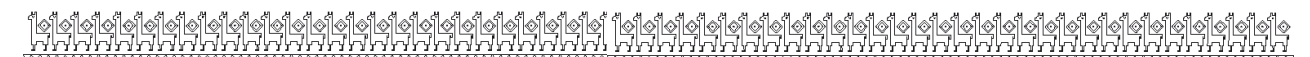
Mo bis Fr 14–18 Uhr

Im März 2019 reisten Paola Probst, Eva Müller und Barbara Busch, Frauen des Tübinger Projektes „Solidareszen für Los Martincitos“ in der HIRSCH Begegnungsstätte, in die Partnerstadt Villa El Salvador in Peru. Im Gepäck hatten sie persönliche Fotos von Tübinger Seniorinnen und Senioren zum Projekt „EIN-BLICK IN MEIN LEBEN“. Diese Fotos wurden im Gemeindezentrum Oscar Romero, im Tagesraum von Los Martincitos ausgestellt.

Während ihres fünfwöchigen Aufenthaltes in Villa El Salvador haben die drei Tübinger Frauen EIN-BLICHE in das Leben der Seniorinnen und Senioren von Los Martincitos bekommen. Gerne ließen sich die Menschen an Orten fotografieren, die ihnen wichtig sind. Die peruanischen Fotos wurden zusammen mit den deutschen Bildern im großen Saal von Los Martincitos präsentiert.

Damit kommt die gewachsene Freundschaft und das, was die Menschen im HIRSCH und die Menschen von Los Martincitos über alle Sprachgrenzen und unterschiedliche Lebensbedingungen hinweg miteinander verbindet, zum Ausdruck.

Es war und ist die Idee des Fotoprojektes, die Originalfotos in Villa El Salvador zu lassen und jetzt die identische Fotoausstellung in der HIRSCH Begegnungsstätte zu zeigen.



Los Martincitos in Villa El Salvador

Dreimal wöchentlich kommen etwa 100 ausgewählte Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Projektes PEAM (programa especial del adulto mayor) ins Gemeindezentrum Oscar Romero der katholischen Kirchengemeinde San Martín de Porres zur Tagesbetreuung. Neben Mahlzeiten gibt es dort vielfältige Beschäftigungs-, Gesundheits-, und Alphabetisierungsangebote. Immer wieder ist zu hören, dass die Menschen diese Gruppe als ihre Familie betrachten.